

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

4599/23 A

Krefeld, 21.03.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität und Stadtentwicklung	21.03.2023	beschließend

Betreff

Antrag zu TOP 12: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Ergebnisse der 2. Krefelder Flächenkonferenz – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. Als Unterpunkte zum Themenbereich I werden folgende Arbeitsschwerpunkte explizit genannt:
 - a) Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung
 - b) Städtebauliches Entwicklungskonzept (Stadtumbau) Innenstadt
 - c) Realisierung bereits beschlossener Baurechte für attraktive Baugebiete
2. Des Weiteren wird die Absicht des „Kommunalen Baulandmodell“ auf seine Sinnhaftigkeit für Krefeld geprüft.
3. Die Option des Baus von Einfamilien- und Reihenhäusern wird weiterhin als wichtiges Modell der Baulandentwicklung gesehen.

Begründung

Zu 1. a): Der Bedarf wurde mehrfach von Wirtschaftsverbänden, IHK und WFG begründet.

Zu 1. b): Spätestens die Schließungsabsichten größerer Frequenzbringer machen deutlich, dass es ein Entwicklungskonzept für die Innenstadt braucht. Mit der städtebaulich-kulturhistorischen Analyse sowie weiteren Konzepten wie dem von „Junker und Kruse“ ist eine gute Arbeitsgrundlage vorhanden.

Zu 1. c) Es gibt bisher viele Bebauungspläne, die noch nicht umgesetzt wurden. Es fehlt daher in Krefeld vor allem die Umsetzung solcher Baugebiete.

Zu 2.: Ob ein „Kommunales Baulandmodell“ sich auch in Krefeld lohnen würde, muss aus Sicht der CDU-Fraktion noch überprüft werden. Die Antragstellerin schlägt daher die Option der Prüfung vor, bevor ein solches Konzept auch wirklich umgesetzt wird.

Zu 3.: Zudem fehlt aus Sicht der CDU-Fraktion ein klares Bekenntnis für Einfamilien- und Reihenhäusern. Diese Wohnformen werden angesichts der großen Nachfrage – insbesondere von jungen Familien – auch in Zukunft benötigt.

gez.

Peter Vermeulen

Sprecher im Ausschuss für Planung,
Bauen, Mobilität und Stadtentwicklung